

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
CDU-Fraktion
Gerd Kaspar / FDP-Fraktion
Lothar Müller / Die Linke
in der Bezirksvertretung 3 – Lindenthal

An die Bezirksbürgermeisterin
Cornelia Weitekamp

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln, den 23.04.2021

Neuer Landschaftspark in Köln-Marsdorf

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie folgenden gemeinsamen Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Planung eines Landschaftsparks in Köln-Marsdorf und führt eine Beteiligung der Bürgerschaft und weiteren Akteuren durch. Die Pläne werden dann den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Landschaftspark orientiert sich südlich der Toyota-Allee Richtung bis zur Gleueler Straße und stellt Verbindungen in die Region her. Der Landschaftspark nach dem Vorbild des Landschaftsparks Belvedere enthält neben gestalteten Freiflächen und Flächen für die Landwirtschaft auch Sportplätze (mindestens 3 bis 5 Fußballfelder, weitere Sportanlagen, zum Beispiel ein Dirt Track, Sportinfrastrukturgebäude mit Gastronomie und die Anlage eines Sees aus dem Versickerungswasser des Gewerbegebietes. Die Ausgleichsmaßnahmen für den Eingriff werden vor Ort durchgeführt.

Die notwendigen planungsrechtlichen Schritte für die Anlage eines Landschaftsparks mit Sportanlagen und Sportgebäuden werden eingeleitet. Entlang der Rheinischen Allee soll weiterhin Gewerbe möglich sein.

Begründung:

Der Freiraum in Köln-Marsdorf ist aus Klimagründen von einer intensiven Bebauung freizuhalten. Er ist für den Klimaausgleich und als Frischluftschneise zu erhalten. Die frühere Vorgabe des Ausbaus als Gewerbegebiet ist im Jahre 2021 durch den Klimawandel überholt.

Daher ist ein neu gestalteter Freiraum zu entwickeln, zusammen mit der Bürgerschaft und weiteren Akteuren zu planen und dann umzusetzen. Dabei ist die regionale

Zusammenarbeit mit der Stadt Frechen und der Stadt Hürth vorzunehmen, damit im gesamten Westen ein klimawirksamer Freiraum entsteht.

Als erster Ansatz kann der Entwurf des Freundeskreis Landschaftspark Belvedere dienen und dann in Planungswerkstätten vertieft werden.

Wir haben in der Stadt Köln und in der Region einen Bedarf an Sportplätzen. Diese können in den Landschaftspark integriert werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Aktuell wird über Gewerbefläche als Standort für eine Großmarkt diskutiert. Die Planungsgespräche von Verwaltung und Großmarktbetreibern mit Unterstützung der IHK sollen am 26. April kurzfristig abgeschlossen werden, nachdem sie jahrelang nicht erfolgten. In der nächsten Ratssitzung Anfang Mai soll es eine Beschlussfassung geben. Doch es fehlt eine Beachtung der veränderten Rahmenbedingungen und der Ausrufung des Klimanotstands. Die nächste Sitzung der BV Lindenthal im Juni 2021 wäre für einen Planungsauftrag zu spät.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lara Schneider
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

gez. Svenja Führer
CDU Fraktion

gez. Lothar Müller/ Die Linke

gez. Gerd Kaspar / FDP